

Das Verachtete hat Gott erwöhlet / und das da nichts ist / auff daß er zunichte mache / was etwas ist? sollen denn nun die Unedlen hochmüthig / und die Edlen fleinmüthig gemachet werden? Nein / keines von beyden. Es hat diese Schwierigkeit einige bewogen / daß sie den allhie befindlichen Beruff nicht vom Beruff zur Gnade und Kindschafft Gottes / sondern vom Beruff zum Apostel- und Prediger-Amte erklären / so daß Paulus habe sagen wollen: nicht viel Edle sind dazu beruffen / daß sie der Kirchen Christi am Worte / als Apostel und Prediger / dienen. Man hat sich auch wohl bemühet / solche Deutung aus dem Context zu erweisen. h. Es braucht es aber nicht eben / auff diesem Weg jener Schwierigkeit; zuentgehen / sondern es läffet sich die erste Deutung ebenfalls mit dem Context gar wohl conciliiren / und findet Beyfall bey unzähligen der allerbewehrtesten alten und neuen Ausleger der heiligen Schrift. i.

M. E. die Sache wird deutlich werden / wenn wir zuvor nur erwogen haben / was Paulus durch die Edle verstehe? und in welcher Absicht er derselben und ihres Beruffes an diesem Orthe gedencke?

Das Wort: Edel: wird sonst von mehren Dingen / als bloß von Menschen gebrauchet / und wird dadurch die Vortrefflichkeit und der Vorzug eines Dinges / so es vor andern hat / angedeutet. So nennet man das Gold das edelste metall, Sylber nennet man edeler / als Kupffer / u. s. w. Unter den wilden Thieren im Walde führet der Löwe den Adel vor andern / gleichwie auch unter den Vögeln der Adler edeler als andere gehalten wird. Und welches zuverwundern / so demüthigen sich auch die anderen Thiere vor dem Löwen / und die andere Vögel vor dem Adler / weil sie auch in ihren Augen *nobiles, quasi nobiles*, sind /

¶

Das

h. Vid. *Wolffg. Franzius*, de Interpret. Script. S. p. 150. sq. it. *Seb. Castalion*. ad h. l.

i. Vid. *Lutherus*, in omnibus ferme Tomis. *Flacius*, in Glos. Compend. ad h. l. *Aegid. Hunnius*, Comment. ad h. l. *Jo. Gerhard*, LL. Theol. de Electione Tom. II. p. 70. §. 145. *Georg. Calixtus*, Exposit. literal. ad h. l. *Wilb. Lyserus*, Syst. Theol. Exeget. p. 1331. *Scherzerus*, Syst. Theol. p. 497. *Strauchius*, in *Stärke und Milch-Spelse*. p. 127. fqq. *Spenerus*, im Thätigen Christenthum ad h. l. *Seb. Schmid*, Paraphras. h. l. *Schommerus*, Exeget. ad h. l. Alijque nostratium ferme innummeri, quibus addi possunt *Jo. Calvinus*, *Wolffg. Musculus*, *Hugo Grotius*, &c.